

# Jahresbericht 2022



**JEDEM SEINE CHANCE - ARGE SOZIAL MACHT MUT**

Finanziert durch:



LAND  KÄRNTEN



---

Jahresbericht der ARGE SOZIAL Villach, Klagenfurterstraße 38, 9500 Villach  
Telefon: 04242/22216  
Homepage : [www.arge-sozial-villach.at](http://www.arge-sozial-villach.at), E-Mail : [arge@arge-sozial-villach.at](mailto:arge@arge-sozial-villach.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Team der ARGE SOZIAL Villach  
Gestaltung: Rosmarie Berger, Team der ARGE SOZIAL Villach  
Druck: druckSchrift Silvia Filipitsch  
Erscheinungsdatum: Mail 2023

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Obmannes.....	4
2. Bericht der Geschäftsleiterin.....	5
3. Vorstand und Mitarbeiter:innen.....	6
4. Aufgabengebiete .....	8
4.1. ESF-Projekt „Re-Use – Bewusster Umgang mit Menschen und Ressourcen“ .....	9
4.2. Sozialberatung .....	12
4.3. Notquartier und Kältetelefon.....	16
4.4. Lebensmittelausgabe .....	17
4.5. Küche und Tagesstätte .....	19
4.6. Möbellager .....	20
5. Aktivitäten der ARGE SOZIAL .....	22
6. Spendenabsetzbarkeit/-gütesiegel.....	28
7. Fördermitgliedschaften .....	30
8. Bericht der Kassiererin für das Kalenderjahr 2022.....	31
9. Finanzbericht.....	32
10. Presseberichte .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

---

# 1. Vorwort des Obmannes

Mag. Gilbert Isep



Liebe Gönner:innen, Sponsor:innen und Freund:innen der ARGE SOZIAL Villach!

Das Berichtsjahr 2022 war das Jahr nach der Pandemie, in dem wir rein organisatorisch wieder zu einem Alltagsablauf zurückkehren konnten. Dies bedeutet, dass wir sämtliche Tätigkeiten wieder in vollem uneingeschränktem Betrieb aufgenommen haben. Leider waren wir aber auch damit konfrontiert dass sich die Notsituation bei vielen unserer Klient:innen sichtbar verschärft hat.

Das Jahr war außerdem gekennzeichnet von den Vorbereitungen eines neuen ESF-Projektes und den daraus resultierenden, zukünftig notwendigen Umstellungen in unserem Betrieb. Das Möbellager, welches in den nächsten Jahren nicht mehr diesen Schwerpunkt haben wird, wurde schrittweise reduziert und die nötigen Maßnahmen sowohl baulicher als auch organisatorischer Natur wurden eingeleitet. Mit dem Umbau wurde in der zweiten Jahreshälfte begonnen und die geplante Fertigstellung ist für das erste Halbjahr 2023 vorgesehen. Damit hat auch das ursprüngliche Re-Use Projekt für die Zukunft eine andere Bedeutung. Unter dem Titel RE:EAGL werden zukünftig Tranistarbeitsplätze in vermehrtem Ausmaß geschaffen, um Elektroaltgeräte und ihre Bestandteile in den Wirtschaftskreislauf zurück zu führen.

Der Betrieb der Lebensmittelausgabe hat noch an Bedeutung zugenommen und die Anzahl der ausgegebenen Lebensmittel ist weiter gestiegen.

Wir haben entschieden, die Küche weiterhin in vollem Umfang aufrecht zu erhalten und für 2023 die vorbereitenden Maßnahmen getroffen, dass das Mittagessen auch gratis abgegeben werden kann.

Die Beratungsleistungen unserer Sozialarbeiterinnen waren auch im abgelaufenen Berichtsjahr mehr als gefragt und notwendig und die Themenvielfalt der Unterstützungsanfragen hat an Komplexität nichts verloren. Ebenso wurde die Kooperation mit der Stadt Villach im Zusammenhang mit dem Kältezimmer weiter erfolgreich umgesetzt. Unsere Klient:innenmittelverwaltung, welche auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen wird, ist nach wie vor mit einem hohen administrativen Aufwand und einer ebenso großen Verantwortung verbunden.

Unser Beschäftigtenstand ist konstant und kann mit hoher Effizienz und Effektivität alle Bedürfnisse unserer Klient:innen abdecken. Dafür gebührt der Dank an alle Mitarbeiter:innen.

Unser besonderer Danke gilt der Stadt Villach als wesentlichen Kooperationspartner, sowie dem Land Kärnten und dem AMS Kärnten für die Zusammenarbeit bei unserem ESF Projekt.

Neben diesen Partnern wurde die Kooperation mit der Kelag ausgeweitet und zum Nutzen von vielen Klient:innen erweitert. Allen übrigen Firmen und Unterstützern, welche im Bericht auch aufgelistet sind, gilt unser besonderer Dank, denn ohne sie wären wir nicht in der Lage zum Wohle unserer Klientinnen unsere Arbeit zu leisten.

Erfreulich ist auch, dass wir im Jahre 2022 wieder unsere gesellschaftlichen Aktivitäten aufnehmen und altbewährte Veranstaltungen wie unsern Weihnachtsstand, Kaffee und Kuchen sowie die Schifffahrt durchführen konnten. Auch hier gilt unser Dank den Mitarbeiter:innen, den freiwilligen Helfer:innen und den Unterstützer:innen für die Organisation dieser Veranstaltungen. Sie können auch weiterhin mit ruhigem Gewissen unsere Arbeit unterstützen, da uns das Spendegütesiegel weiterhin gewährt wurde. Alles in allem glauben wir, mit ruhigem Gewissen behaupten zu können, dass wir mit unserem schlagkräftigen Team und Ihnen als Unterstützer:innen eine hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Klient:innen getätigt haben und das jeder Euro sinnvoll eingesetzt wurde.

Abschließend möchte ich mich noch mal bei allen für die Flexibilität, die engagierte geleistete Arbeit und die wertvolle Unterstützung bedanken. Sie haben dadurch ein Zeichen gesetzt und dabei geholfen, dass sich unsere Klient:innen zur Selbsthilfe entschieden haben und damit ein erfolgreicher Weg für diese in die Zukunft möglich ist. Ich schließe mit dem Motto ab:

**„Jedem seine Chance – ARGE SOZIAL macht Mut“**

Mag. Gilbert Isep

---

## 2. Bericht der Geschäftsleiterin

Mag.<sup>a</sup> Kathrin Lex-Michevc

Zusammenkommen ist ein Beginn,  
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,  
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.  
(Henry Ford)



Burnout – Ein Schlagwort, dass sich im Verständnis vieler auf die Arbeitswelt bezieht. In den letzten Jahren hat sich „die große Erschöpfung“ laut Global Workplace Report auf 43 % erhöht - diese Zahlen beziehen sich auf die Arbeitswelt.

Permanente finanzielle Überlastung, keine Perspektiven auf Besserung, Zukunftsängste – auch das Leben abseits des Arbeitsplatzes bietet derzeit Herausforderungen, denen sich viele Menschen allein nicht mehr gewachsen fühlen und sie mit dem Gefühl der „großen Erschöpfung“ zurücklassen. Über Tausend Klient:innen haben sich im Jahr 2022 aus den unterschiedlichsten Gründen um Hilfestellung an uns gewandt. Nach wie vor unterstützen wir mit unterschiedlichen Hilfsangeboten, vorrangig bei der Antragsstellung um finanzielle Mittel. Wir entlasten mit unserer Gratis-Lebensmittelausgabe und unserem Mittagsmenü die Haushaltskassen, helfen durch unsere Klient:innenmittelverwaltung die Finanzgebaren wieder zu ordnen, bieten Transit Arbeitsplätze an, um den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu forcieren. Unser EEOS-Projekt mit der Kelag hilft bei Stromrückständen und Gerätetausch. Doch neben allen uns zur Verfügung stehenden „technischen“ Mitteln ist es vor allem der menschliche Aspekt, welcher unseren Klient:innen den Ausstieg aus der Abwärtsspirale ermöglicht. Die Komplexität der Problemsituationen und damit der Belastungsgrad zeigt sich in den Beratungsgesprächen, in den seltensten Fällen reicht eine einmalige bzw. einseitige Intervention. Langfristige Lösungsstrategien erfordern ein Erkennen und Beheben der Ursachen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und die Bereitschaft zur Unterstützung unserer Fördergeber, Spender und Sponsoren konnten wir unseren Klient:innen jedoch meist individuell und erfolgreich helfen. Dabei ist besonders der Stadt Villach, dem Land Kärnten, dem AMS Kärnten und dem Europäischen Sozialfond für die geleisteten Subventionen sowie der Regionalstelle Villach und dem Sozialamt für die gute, erfolgreiche und in Notfällen unbürokratische Kooperation zu danken. Auch unsere Kooperation mit der Kelag im Rahmen des Energie Effizienz Offensive – Sozialsäule Projektes (EEOS) verlief 2022 sehr erfolgreich und bietet seit über 10 Jahren eine wertvolle Unterstützung für unsere Klient:innen. Unsere Kooperationen mit der Zweiten Sparkasse und der Tafel Österreich des Roten Kreuzes sind ein wichtiger, unverzichtbarer Bestandteil unseres Angebotes.

In unserem Team gab es 2022 wieder personelle Veränderungen. Vanessa Schurian ging mit Sommer in den Mutterschutz, Gabriele Schmit wechselte arbeitstechnisch ins ESF-Projekt und Marie Madeleine Felsberger unterstützt unser Team seit Juli 2022 in der Sozialarbeit. Unser ESF-Projekt „Re-Use – Bewusster Umgang mit Menschen und Ressourcen“ endete nach vierjähriger Laufzeit mit Ende des Jahres, die Vorbereitungsarbeiten für die Einreichung eines neuen ESF-Projektes mit dem Schwerpunkt Elektroaltgeräte lief auf Hochtouren. Im Rahmen dieses Projektes werden wir in den nächsten 4 Jahren wieder 15 Transitmitarbeiter:innenplätze zu Verfügung stellen können.

Ich bedanke mich auch bei allen ehrenamtlichen Helfer:innen und Praktikant:innen für ihr Engagement im letzten Jahr.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Zu meinen Kolleg:innen kann ich nur wieder sagen „Danke - Ihr seid unglaublich“. Professionalität, Knowhow, Einsatzbereitschaft und Teamwork – begleitet von einer kräftigen Prise Humor – das macht die Erfolgsgeschichte unsers Teams aus.

Gemeinsam sind wir die

**ARGE SOZIAL – Ein kleines Team mit großer Wirkung**

Mag. Kathrin Lex-Michevc

---

### 3. Vorstand und Mitarbeiter:innen

#### Vorstand (ehrenamtlich)

Obmann:	Mag. Gilbert Isep
Obmann Stellvertreter:	Dkfm. Ferdinand Posnik
Schriftführerin:	Mag. <sup>a</sup> Siegrid Perchinig
Schriftführerstellvertreter:	Mag. Christopher Pfleger
Schriftführer Stellvertreterin:	Sonja Juchart
Kassierin:	Helga Kastner
Kassier Stellvertreterin:	Brigitte Franc-Niederdorfer
Rechnungsprüfer:	Mag <sup>a</sup> Andrea Opperer Isabella Rauter
Beratend ohne Funktion	DI (FH) Andreas Sucher

#### Mitarbeiter:innen (hauptamtlich)

<b>Geschäftsleitung</b>	Mag. <sup>a</sup> Kathrin Lex-Michevc	32 WS
Sozialberatung Schlüsselkraft ESF ab 01.07.2022 Psychologin	Mag. <sup>a</sup> Gabriele Schmit	37 WS
Sozialberatung, Schlüsselkraft ESF bis 30.06.2022 Sozialarbeiterin bis 21.07.2022 (Mutterschutz)	Vanessa Schurian B.A.	37 WS
Sozialberatung	Katharina Feigl, BA MSc	34 WS
Sozialberatung ab 01.07.2022 Sozialpädagogin	Marie Madeleine Felsberger, MA	30WS
Klient:innenmittelverwaltung Sekretariat / Assistentin GL	Rosmarie Berger	36 WS
Möbellager, Projektleiter ESF Leitung Möbellager	Sebastian Chum	37 WS
Möbellager, Schlüsselkraft ESF Tischlermeister,	Hans Hölbling	37 WS
Möbellager	Manuel Gaber	32 WS

---

## Zivildienstler:

### Beide Standorte

Mathias Johaim

ab 01.09.2022

## Praktikant:innen:

Marie Mirnig

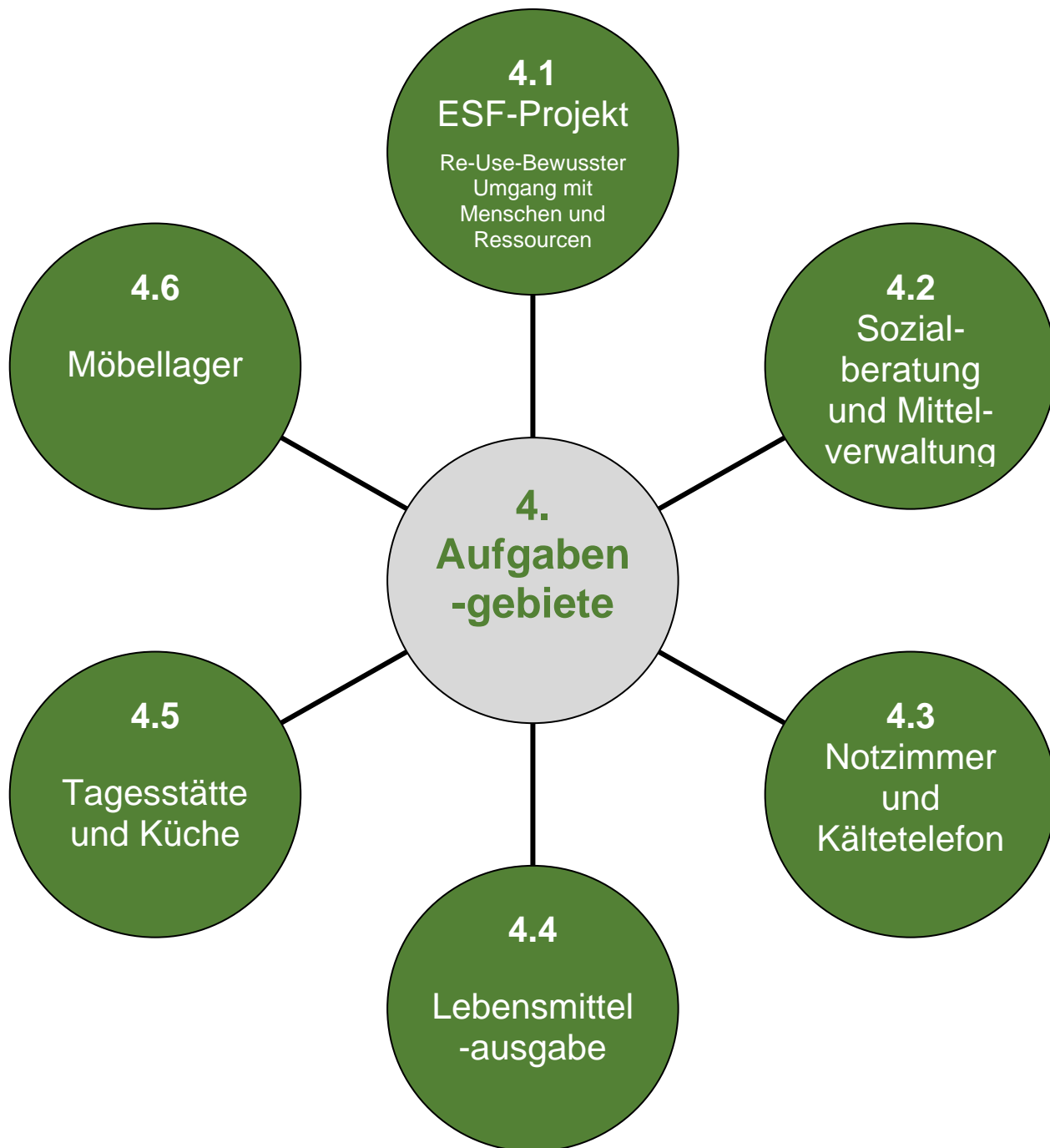
## Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen:

- Sonja Juchart
- Werner Tschische
- Egon Ohrwalder
- Wolfgang Mösslacher
- Aliz Man
- Gregor Jankovic
- Erika Pfleger
- Peter Kofler
- Reinhold Inzinger
- Alfred Kronawetter
- Marlene Mayer

---

## 4. Aufgabengebiete

Die Aufgabengebiete der ARGE SOZIAL Villach umfassen folgende Schwerpunkte:





#### 4.1. ESF-Projekt „Re-Use – Bewusster Umgang mit Menschen und Ressourcen“

Das Projekt wurde zum Call „Generation-Work“ – Zielgruppenangepasste Beschäftigungsprojekte für Kärnten ausgearbeitet, eingereicht, bewilligt und startete mit 01.01.2019. Finanziert wird es aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), national kofinanziert wird es vom AMS und dem LAND Kärnten.

Das Projekt wurde als zielgruppenangepasstes, niederschwelliges Beschäftigungsprojekt geführt und ermöglichte eine Stabilisierung der Teilnehmer:innen. Im Projektverlauf kam es zu einer Reduktion von Hemmnissen der Arbeitsmarktintegration und eine aktive Inklusion.

Die Arbeitsbereiche des Projektes boten Beschäftigungsangebote im niederschweligen Bereich.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

##### ReUse-Gedanke

- wiederverwenden statt wegwerfen
- umwelt- und ressourcenschonend,
- nachhaltig und innovativ

Sie umfassten die Wieder- und Weiterverwendung von Möbeln, Elektrogeräten und Lebensmitteln. Ein Möbelabholservice holte im Bereich Villach gebrauchte Möbel ab, führte kleinere Reparaturen durch und vermittelte sie an Personen weiter, die sich keine neuen Möbel leisten konnten. In gleicher Weise verhielt es sich mit den Elektrogeräten.

Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf geeignet waren, wurden von unseren Partnern (Supermärkte) zur Verfügung gestellt, abgeholt und an bedürftige Personen verteilt. Als vierter Bereich stellte unsere Küche gratis Frühstück und günstiges Mittagessen her.

Nach dem Grundsatz „Wiederverwenden statt wegwerfen“ leisteten die genannten Arbeitsbereiche einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und zu einer sinnvollen Umverteilung bestehender Güter. *(Dadurch erfüllte das Projekt die wesentlichsten Prinzipien der geltenden EU-Abfallrichtlinie - nämlich Abfallvermeidung und die Vorbereitung zur Wiederverwendung)*

Für die Teilnehmer:innen (bis zu 11 Transitarbeitsplätze) des Projektes stand eine Kombination unterschiedlicher Angebote von Beratung, Betreuung, Qualifizierung und Beschäftigung zur Verfügung. Diese Angebote wurden auf jede/n Teilnehmer/in individuell angepasst. Damit sollte sichergestellt werden, dass passgenaue und bedarfsgerechte Unterstützungsangebote bereitgestellt wurden.

##### Das Ziel:

- Reduktion von Hemmnissen der Beschäftigungsintegration und eine grundsätzliche Stabilisierung der gesamten Lebenssituation.

---

## Projektmitarbeiter:innen des ARGE-Teams



### **Sebastian Chum (Projektleitung)**

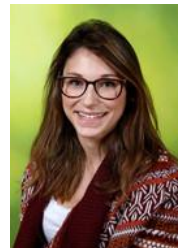
*Unsere Arbeit wurde im Jahr 2022 von gesellschaftlichen Krisen geprägt, die uns tagtäglich vor neuen Herausforderungen stellten. Vor allem die aktuellen Energiekosten sowie die steigende Inflation stellten die Teilnehmer:innen des ESF-Projektes sowie auch unsere Kund:innen im Möbellager vor massive finanzielle Probleme. In diesem Kontext war es essenziell, dass es eine Kommunikation mit respektvoller Haltung und klaren sowie authentischen Inhalten zwischen Schlüsselkräften und*

*Transitmitarbeiter:innen gab, damit etwaige Problemfelder bewältigt beziehungsweise verhindert werden konnten. Mit Jahresende lief unser ESF-Projekt „Re-Use – Bewusster Umgang mit Menschen und Ressourcen“ aus und daher lag in der zweiten Jahreshälfte mein Fokus hauptsächlich auf der Konzeptausarbeitung für den neuen ESF-Call „Nachhaltige 1. Chance“. Das neue Projekt beinhaltet ein konkretes Qualifizierungsangebot in den Bereichen Nachhaltigkeit und Recycling und erleichtert zudem den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Der Schwerpunkt im neuen Projekt liegt auf der Demontage von Elektroaltgeräten. Durch diese Erweiterung unseres Aufgabenbereichs wird es zukünftig zu diversen Änderungen und Weiterentwicklungen im Möbellager kommen. In Erwartung auf eine positive Rückmeldung des ESF-Projekts, blicke ich erwartungsvoll und motiviert in das kommende Jahr und freue mich mein Engagement umzusetzen.*

### **Vanessa Schurian, B.A. (Schlüsselarbeitskraft Bereich Lebensmittelausgabe, Küche und Sozialberatung)**

*Nach den vergangenen 2 Jahren voller Veränderungen und neuen Aufgaben - endlich wieder ohne Einschränkung mit unseren Transitmitarbeiter:innen arbeiten und sie auf die Arbeitswelt vorbereiten. Gerade weil es auch das letzte Projektjahr war, wollten wir natürlich noch einmal alles geben. Neben den alltäglichen Aufgaben befassten meine Kolleg:innen und ich uns auch mit den Möglichkeiten eines neuen Projektes, was sehr spannend aber auch anstrengend war.*

*Das Jahr 2022 war für mich persönlich eine ganz neue Herausforderung. Aufgrund meiner Schwangerschaft war das Jahr etwas kürzer als die anderen und ich verabschiedete mich im Juni in den Mutterschutz um das Ende der Schwangerschaft sowie den Anfang eines ganz neuen Lebensabschnittes zu genießen.*



---

### **Mag<sup>a</sup> Gabriele Schmit (Sozialberatung; ab 01.07.22 als Schlüsselkraft tätig)**

*Nach über 17 Jahre in der Sozialberatung wechselte ich im Juli 2022 als Schlüsselkraft in unser Re-Use Projekt. Zu meinen Aufgabengebieten gehörten die sozialpädagogische Begleitung der Transitmitarbeiter:innen sowie das Management unserer Schulungsküche. Die Transitmitarbeiter:innen waren mindestens ein halbes Jahr per Dienstvertrag bei uns in den Bereichen Küche, Lebensmittelausgabe und Möbellager angestellt. In dieser Zeit leistete ich Hilfestellungen in den klassischen Bereichen der Sozialarbeit (finanzielle, psychische, physische Probleme, Fragestellungen zur Migration oder Gleichstellung der Geschlechter etc.) aber auch Hilfe bei der Erstellung von Lebensläufen und bei der aktiven Jobsuche. Ziel war es, die Transitmitarbeiter:innen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Es konnten aber auch Transitmitarbeiter:innen in Qualifizierungsmaßnahmen weitergeleitet werden.*



### **Hans Hölbling, Tischlermeister (Schlüsselkraft im Bereich Möbellager)**



*Das Jahr 2022 wurde durch große Veränderungen gegenüber dem alten - vor allem die Aufhebung der meisten COVID-Maßnahmen - sowie dem neuen Jahr - der angehende Umbau und das neue ESF-Projekt - geprägt. Glücklicherweise war der Betrieb des Möbellagers durch diversen Umstellungen und dank der großartigen Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen nie eingeschränkt und konnte reibungslos durchgeführt werden. Ab Mitte des Jahres lagen unsere Gedanken aber vermehrt beim neuen Elektroaltgerätelager-Projekt für 2023. Besonders meine Gedanken lagen, aber auch bei meiner Pension, die ich für meine Mitarbeiter:innen und das neue Projekt bis September 2023 verzögern ließ.*

## 4.2. Sozialberatung

(Beraterinnen Katharina Feigl, BA MSc, Mag.a Gabriele Schmit bis 30.06.2022,  
Marie Madeleine Felsberger, MA ab 01.07.2022)

Das erste Halbjahr war noch stark von Maßnahmen der Corona-Pandemie geprägt, dennoch konnten die Sozialberatungen unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen in den Räumlichkeiten der ARGE SOZIAL Villach stattfinden.

Die massiven Teuerungen, Energiekrise, Krieg, Nachwirkungen der Corona-Pandemie sind gesellschaftliche Entwicklungen, mit denen viele Menschen und Familien zunehmend kämpfen und dadurch in eine existenzbedrohende Situation kommen können. Hinzu kommt, dass finanzielle Sorgen auch die psychische Gesundheit beeinträchtigen und soziale Probleme begünstigen können. Das tägliche Leben kann von vielen Menschen nicht mehr bestritten werden und in den Sozialberatungen sieht und spürt man welche Auswirkungen die Spannungen auf die einzelnen Personen und Familie haben.

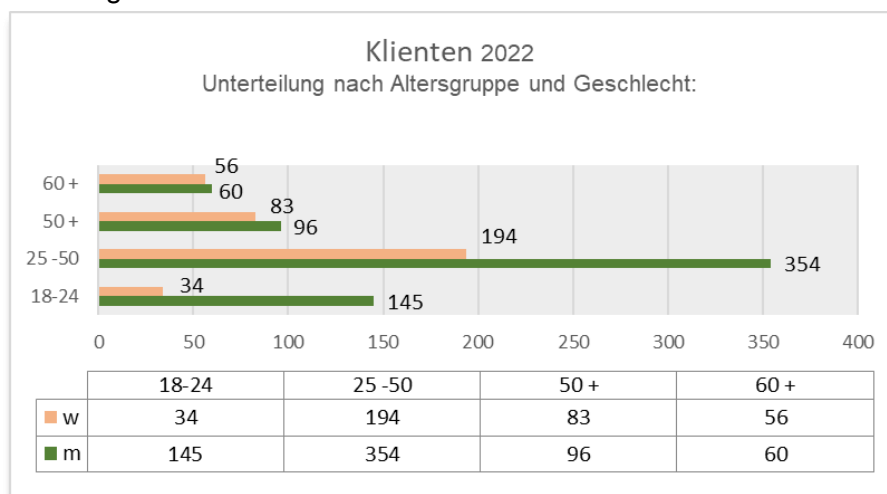
Immer deutlicher wird, dass die gesellschaftlichen und ökonomischen Veränderungen auch bei Menschen aus der Mittelschicht zunehmend Sorgen auslösen. Viele Menschen, die zuvor ein finanziell gesichertes Leben führten, sind nun in eine existenzgefährdete Lage geraten. Dies deckt sich auch mit unserer Statistik, die im Jahr 2022 einen deutlichen Anstieg der Klient:innen und 5373 Beratungen aufweist.

Mit Hilfe unserer Kooperationspartner, wie beispielsweise der Kelag, Kärntner in Not, Caritas und einigen mehr, konnte in vielen Fällen die Notsituation entschärft werden. Problematisch erscheint die Tatsache, dass das alltägliche Leben für immer mehr Menschen mit einer finanziellen Herausforderung verbunden ist, wodurch zahlreiche Klient:innen mehrmals im Jahr in eine finanzielle Notsituation kommen können und daher auf eine Sozialberatung und -betreuung angewiesen sind.

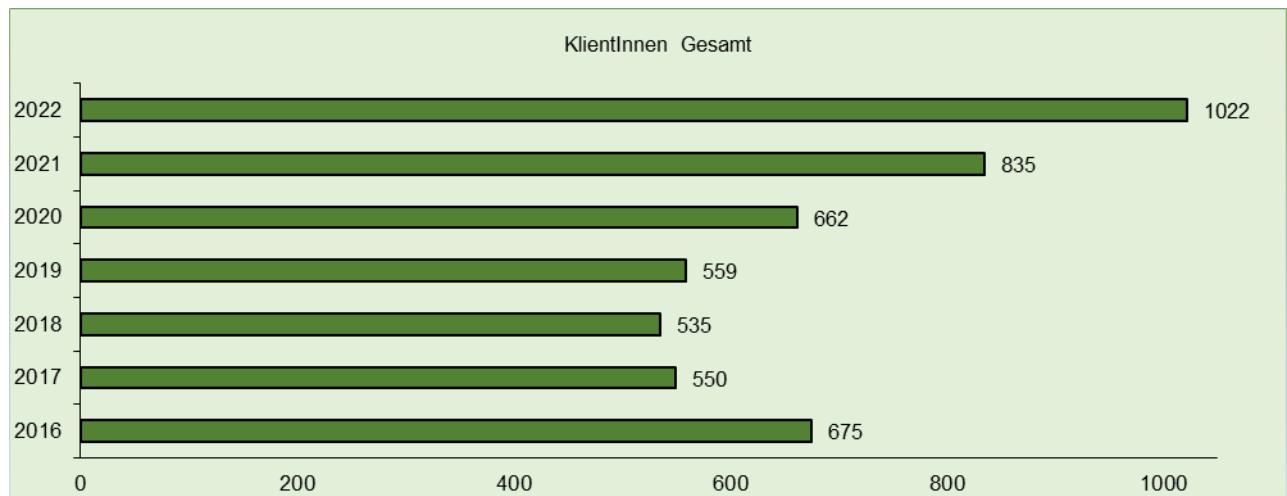
Durch die Energieeffizienz-Offensive der Kelag konnten im Jahr 210 Stromrückstände ausgebucht werden und für 121 Personen kostenlos Elektrogeräte, wie beispielsweise Waschmaschine, Kühlschrank oder Herd, angeschafft werden. Im Rahmen der Delogierungsprävention konnten 104 Personen vor Obdachlosigkeit bewahrt werden.

### Beratungszeiten (nach telefonischer Terminvereinbarung)

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08:00 – 14:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr



## Klient:innen im Jahresvergleich



### Marie Madeleine Felsberger, MA (Sozialberatung)



*Seit Juli 2022 darf ich die ARGE SOZIAL Villach im Bereich der Mittelverwaltung und Sozialberatung unterstützen und freue mich unsere Klient:innen mit meinen lösungs- und ressourcenorientierten Handlungsansätzen in alltäglichen Belangen und Problemfeldern zu beraten und betreuen. Ich bringe Berufserfahrung aus der Gewaltschutzarbeit mit, welche ich nun im Bereich der Sozialberatung der ARGE SOZIAL Villach miteinfließen lassen möchte. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird und versuche unsere Klient:innen mit Resilienz und Empowerment zu bestärken. Der Weg in die Sozialberatung stellt für viele*

*Menschen eine Hürde dar und ist von Hemmnissen geprägt. Es ist mir daher sehr wichtig, den Menschen mit einer wertschätzenden, verständnisvollen und respektvollen Haltung gegenüberzutreten. Ich möchte unseren Klient:innen vermitteln, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind und die Sozialberatung für sie ein verlässlicher Anker in stürmischen Zeiten ist.*

## Klient:innenmittelverwaltung

Die Mittelverwaltung ist ein effektives Instrument, um Menschen präventiv vor Delogierungen, Obdachlosigkeit, sozialem Abstieg und den damit resultierenden Problemen zu bewahren und ihnen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse zu ermöglichen.

Das Konzept der Mittelverwaltung basiert auf Freiwilligkeit der Klient:innen und kann auf deren Wunsch kurzerhand beendet werden.

Die Einkommen der betreuten Personen werden auf das Klient:innenkonto der ARGE SOZIAL Villach überwiesen und dort verwaltet, um damit die laufenden Fixkosten wie beispielsweise Miete, Strom, Unterhaltszahlungen, Ratenvereinbarungen und Rückstände begleichen zu können.

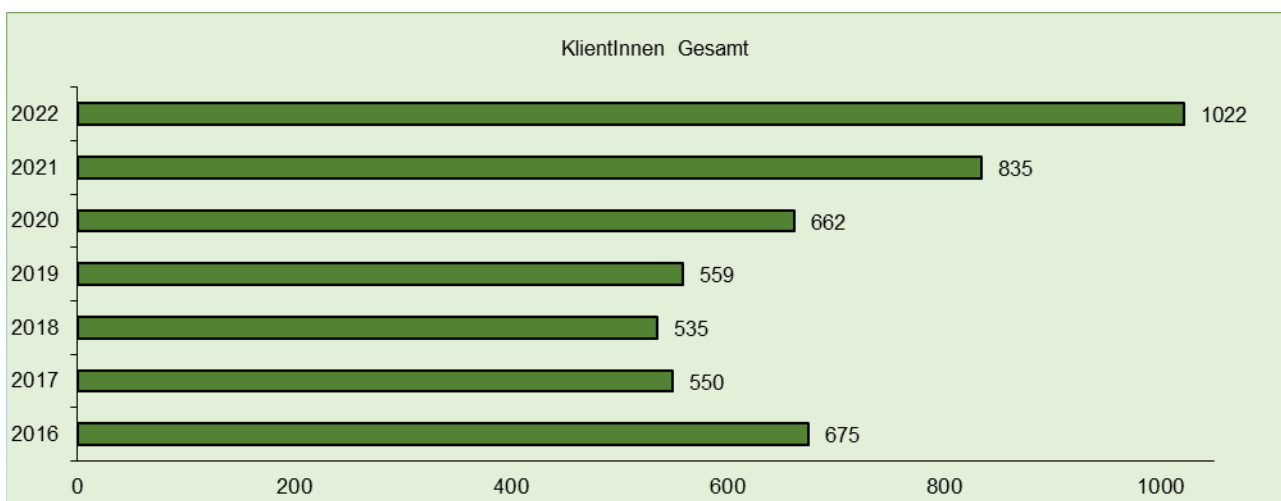
Das übrigbleibende Geld wird für die Klient:innen eingeteilt, damit einer mangelnden ökonomischen Umgangsweise entgegengewirkt werden kann und die betroffenen Personen in absehbarer Zeit wieder in der Lage sind, ihre Einkommen und Ausgaben selbstständig zu verwalten.

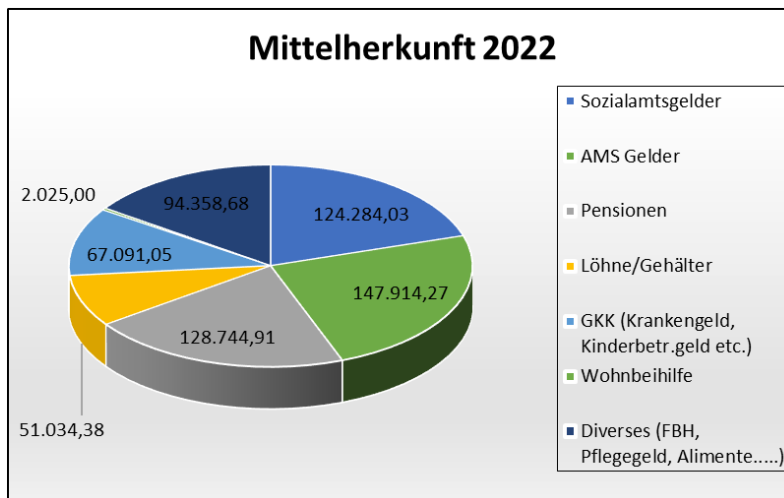
Die Klient:innenmittelverwaltung ist auf einen Zeitraum von sechs Monaten befristet, kann bei Bedarf jedoch um weitere drei Monate verlängert werden.

Nach Ablauf der Frist wird vom Team der ARGE SOZIAL Villach eine bedarfsorientierte Evaluierung vorgenommen, die in weiterer Folge und nach Absprache mit Frau Elisabeth Starzacher einen Übergang in die 2. Sparkasse vorsieht.

Eine enge Kooperation gibt es aktuell mit der Wohnungssicherung der Caritas, die das Programm „Wohnschirm“ des Sozialministeriums beinhaltet, welches Mieter:innen, die im Zuge der COVID-19 Pandemie ihre Miete nicht mehr bezahlen konnten und somit von einer Delogierung bedroht sind, vor einem Wohnungsverlust schützt. Damit die gesamten Mietschulden über den Wohnschirm gedeckt werden können, wird eine zukünftig finanzielle Nachhaltigkeit der Klient:innen vorausgesetzt, die durch die Mittelverwaltung der ARGE Sozial Villach gewährleistet werden kann.

Ratenzahlungen können durch dieses Angebot garantiert und somit Delogierungen abgewendet werden.





Das Einkommen der Klient:innen der Mittelverwaltung setzt sich wie folgt zusammen:

- AMS-Gelder: Arbeitslosengeld, Notstandshilfen, Pensionsvorschüsse
- Bedarfsorientierte Mindestsicherung vom Magistrat und der Bezirkshauptmannschaft Villach
- Pensionen
- Gehälter
- GKK-Gelder: Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Wochenhilfe
- Finanzamtsgelder: Familienbeihilfen, Lohnsteuerausgleich
- Wohnbeihilfen werden üblicherweise an den Vermieter überwiesen

### **Rosmarie Berger (Sekretariat und Mittelverwaltung)**

*Nach den letzten zwei Jahren voller Neuerungen und Herausforderungen war es schön wieder einen halbwegs normalen Arbeitsalltag zu haben. Rückblickend kann ich aber sagen, dass diese vergangenen Jahre auch gute Seiten hatten. Die Änderungen und Anpassungen, welche wir in dieser Zeit gemacht haben, machen unsere Arbeit zwar aufwendiger, aber auch übersichtlicher und genauer.*

*Es ist schön, dass wieder ein wenig „Normalität“ in unseren tagtäglichen Arbeitsablauf gekommen ist.*



---

### 4.3. Notquartier und Kältetelefon

In Zusammenarbeit mit der Stadt Villach wird seit Dezember 2017 das Kältetelefon betrieben, um obdachlosen Menschen vor allem in kalten Wintermonaten eine Schlafmöglichkeit anzubieten. Es werden zwei Notschlafzimmer im Fakenweg 11 in Villach betrieben, die ganzjährig genutzt werden können. In den Wintermonaten von Dezember bis März wird noch ein zusätzliches Zimmer in der Warmbaderstraße 44 angemietet.

Die Intention ist, die Situation der Klient:innen nachhaltig zu verbessern und daher wird ihnen neben der Schlafmöglichkeit auch eine umfangreiche Sozialberatung angeboten.

Wie auch in den Jahren zuvor übernimmt der Samariterbund den Transport der Personen in die Unterkunft. Die Klient:innen des Notschlafzimmers werden am nächsten Morgen von den Sozialberaterinnen kontaktiert und zur Sozialberatung in die ARGE SOZIAL eingeladen, wo sie zunächst eine warme Mahlzeit, wie auch die Möglichkeit zur Körperhygiene erhalten. In den Beratungen können etwaige Problemfelder der Klient:innen aufgegriffen und gemeinsam mit den Personen analysiert und bearbeitet werden. Dadurch werden nun beispielsweise einige Gäste des Notschlafzimmers in der Mittelverwaltung betreut. Diese konnten aufgrund mangelnder ökonomischer umgangsweise ihre Miete nicht bezahlen und verloren somit ihre Wohnung. Neben unzähligen weiteren Vorteilen stellt die Mittelverwaltung vor allem eine Sicherung des Wohnraumes dar.

Im Jahr 2022 gab es insgesamt 47 Einsätze im Kältezimmer, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Villach, den Betreibern des Gästehauses Schmidt sowie dem Samariterbund gut abgewickelt werden konnten.





---

## 4.4. Lebensmittelausgabe

Kostenfrei, regional und nachhaltig (alles unter einem Dach)

Das Jahr 2022 brachte im Bereich der Lebensmittelausgabe sowohl Konstante als auch große Veränderungen mit sich. Konstant blieben unsere Lebensmittelspender - die glücklicherweise nach wie vor von kleinen Bäckereien bis hin zu Großmärkten reichten – sowie die Zeiträume der jeweiligen Abholung zwischen montags und freitags. Die Ausgabe-Tage blieben auch unverändert bei Dienstag, Mittwoch und Freitag.

Eine große Veränderung aber stellte die Menge der uns zur Verfügung gestellten Lebensmittel dar, die im Laufe des Jahres nach und nach abnahm. Dadurch waren wir angehalten, bestimmte Lebensmittel wie beispielsweise Obst und Gemüse, um das es sich vorrangig handelte, in geringeren Mengen auszugeben, damit jede:r etwas davon abbekam. Mögliche Ursachen für diesen Wandel, könnten die seitens der Lebensmittelmärkte selbst ins Leben gerufenen Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung darstellen wie beispielsweise jene des „too good to go“.

Eine weitere Herausforderung stellte die Zunahme der ukrainischen Staatsbürger:innen dar, die vor allem Sprachbarrieren mit sich brachte. Glücklicherweise konnte mit Unterstützung unseres ehrenamtlichen Mitarbeiters Gregor Jankovic, der in der Sprache bewandert ist, das meiste an Hindernissen abgefangen werden. Im Laufe des Jahres wurden insgesamt 109 ukrainische Haushalte für die Inanspruchnahme unserer kostenlosen Lebensmittelausgabe registriert.

Die wohl größte Veränderung im Jahr 2022 stellte allerdings die Renovierung der Ausgabe-Räumlichkeiten dar, basierend auf jenem Hintergrund, die Lebensmittelausgabe ansprechender und sauberer zu gestalten. Dank unseres engagierten Teams vom Möbellager konnte der Umbau innerhalb von 1 Woche, zwischen dem 18. und 24. Mai, realisiert werden.

Die Neueröffnung fand am 25. Mai mit Besuch von Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig statt. Die Umgestaltung wurde auch von unseren Klient:innen mit Begeisterung angenommen, die während der Renovierungsarbeiten keineswegs auf die Ausgabe von gratis Lebensmitteln verzichten mussten. Im Gegenteil - in besagter Woche fand unsere Ausgabe klein, aber fein in den Räumlichkeiten unserer Tagesstätte statt, was dank eines hervorragenden Teams aus sowohl ESF-Transitmitarbeiter:innen als auch ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen perfekt umgesetzt werden konnte





**Katharina Feigl, BA Msc**

Das Jahr 2022 war für mich persönlich von großer Bedeutung, da die Renovierung der Ausgabe-Räumlichkeiten für mich eine Herzensangelegenheit darstellte. Wie im Jahr davor konnte ich mich aber zunehmend mehr auch auf meinen anderen Tätigkeitsbereich, nämlich jenen der Sozialberatung konzentrieren. Dies ist einem sehr gut eingespielten Team von Transitmitarbeiter:innen auf der einen Seite und vor allem den ehrenamtlichen Helfer:innen auf der anderen Seite zu verdanken.

### **Feierliche Eröffnung der renovierten Lebensmittelausgabe**



---

## 4.5. *Küche und Tagesstätte*

Nach den 2 Jahren Corona Pandemie konnte im vergangenen Jahr erstmals wieder normal ausgekocht werden. Die Klient:innen konnten ihre Mahlzeiten wieder in den Räumlichkeiten der ARGE SOZIAL Villach einnehmen, bis Ende Juni galt allerdings eine Maskenpflicht. Die Klient:innen konnten die Masken erst am Sitzplatz entfernen, das Essen wurde von den Transitmitarbeiter:innen zum Platz serviert.

Die ausgekochten Speisen wurden auch zur Mitnahme angeboten. Für die Speisenmitnahme wurde zusätzlich Einweggeschirr besorgt.

An dieser Stelle muss erwähnt werden, wie gut unsere Damen in der Küche die zusätzlichen Aufgaben wie Service und Take away gemeistert haben.



***„Manche Leute können super kochen, andere perfekt backen. Ich kann ganz toll essen.“***

---

## 4.6. Möbellager

(Mitarbeiter im Möbellager sind Sebastian Chum, Hans Hölbling und Manuel Gaber.)

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Das ARGE SOZIAL Villach MÖBELLAGER ist seit über 20 Jahren Teil der ARGE SOZIAL Villach. Man kann durchaus sagen, dass das Möbellager eine Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit und Weiterverwendung in Kärnten einnimmt. Als einzige derartige Institution in Kärnten besitzt der Bereich Möbellager die notwendigen Genehmigungen, um auch als gefährlich eingestufte „Abfälle“ für die Wiederverwendung vorzubereiten. Will man nachhaltig arbeiten und Objekte im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes weiterverwenden so befindet man sich, rechtlich gesehen in der Abfallhierarchie.

Um Elektroaltgeräte oder Möbel, die rechtlich gesehen Abfälle sind, weiterverwenden zu dürfen, bedarf es diverser Genehmigungen und Überprüfungen. Der Bereich Möbellager besitzt alle notwendigen Genehmigungen, das Equipment sowie das Fachwissen, um dies umzusetzen.

Sollte eine Weiterverwendung gar nicht möglich sein, bietet die ARGE SOZIAL Villach auch ein Entsorgungsservice an.

Egal ob zur Weiterverwendung geeignet oder wenn eine fachgerechte Entsorgung notwendig ist, die ARGE SOZIAL Villach bietet fachgerechte, professionelle und vor allem rechtlich unbedenkliche Lösungen an.

Der Bereich Möbellager ist Teil des ESF-Projektes „Re-Use – Bewusster Umgang mit Menschen und Ressourcen“ und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Im Möbellager werden Transitarbeitsplätze im Bereich Verkauf, Telefondienst, praktische Arbeit mit Möbeln und Arbeit mit Elektroaltgeräten angeboten.

Der Bereich Elektroaltgeräte wurde 2017 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Stadt Villach und den Villacher Saubermachern wurde ein Konzept entwickelt, um noch funktionierende Elektroaltgeräte nicht zu entsorgen, sondern weiterverwenden zu können.

Genaue Details zum ESF-Projekt „Re-Use – Bewusster Umgang mit Menschen und Ressourcen“ entnehmen Sie der entsprechenden Beschreibung ab Seite 10.

Die Umstrukturierung der Arbeitsbereiche, um allen Teilnehmer:innen auch weiterhin die Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt zu ermöglichen, war einerseits die größte Herausforderung und andererseits auch ein bemerkenswerter Erfolg.

Es hat sich gezeigt wie es möglich ist auch angesichts der enormen, notwendigen Einschränkungen unseres sozialen und beruflichen Lebens, gemeinsame Lösungen für eine Weiterführung des Projektes zu finden. Angefangen bei den Teilnehmer:innen, die ohne Ausnahme bereit waren sich anzupassen, über das Projektteam bis hin zu den Fördergebern Land Kärnten, ESF und AMS waren alle bereit konstruktive Lösungen zu erarbeiten.

Im Jahr 2022 konnten trotz aller Herausforderungen über **1344 Möbel** abgeholt, instandgesetzt und weitervermittelt werden. **Ca. 689 Elektroaltgeräte** (ca. 5 Tonnen) wurden übernommen, überprüft und weitervermittelt.



### **Manuel Gaber (Entsorgungen)**

*Das Jahr hat ein Ende gefunden. Es war wieder ein Jahr voller einzigartiger Menschen. Ich durfte viele neue Mitarbeiter begrüßen und liebgewonnene Kollegen auch weiterhin sehen.*

*Die ehrenamtlichen Mitglieder haben uns wie immer tatkräftig unterstützt und nach einem Aufruf haben sich Neue zu unseren Altehrwürdigen dazu gesellt. Ein Danke an dieser Stelle für die tolle Unterstützung, eure Zeit und Energie.*

*2022 war ein Jahr des Abschluss des alten Projekt und ein Denkprozess für das Neue.*



---

## 5. Aktivitäten der ARGE SOZIAL

### Von der ARGE SOZIAL

Nach einer 2-jährigen Pause konnten wir endlich wieder einige unserer Veranstaltungen durchführen:

Kaffee & Kuchen	26.08.2022
Schiffahrt am Ossiacher See	16.09.2022
Weihnachtsstandl	02.12.2022 und 03.12.2022

### Für die ARGE SOZIAL

Auch 2022 durften wir uns über die Unterstützung vieler Firmen und Institutionen in Form von Geldspenden oder Sachspenden freuen.

## Scheckübergaben

### Atrio



## Kaffee und Kuchen



---

## Schifffahrt am Ossiacher See







## Weihnachtsstandl



---

## An unsere Spender:innen und Sponsor:innen

*Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Spender:innen, Sponsor:innen, Berater:innen, und freiwilligen Helfer:innen, die uns im Jahr 2021 so großzügig und tatkräftig unterstützt haben.*



## ARGE SOZIAL MACHT MUT

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben wir von einer namentlichen Erwähnung der Spender:innen abgesehen.

## 6. Spendenabsetzbarkeit/-gütesiegel

### Spendenabsetzbarkeit

Über Antrag vom November 2021 wurde der ARGE SOZIAL Villach die Verlängerung der Spendenbegünstigung mittels Spendenbegünstigungsbescheid bestätigt.

Die Spender:innen der ARGE SOZIAL Villach können daher ihre Spende steuerlich geltend machen.

Spendenkonto: Sparda Bank Villach, IBAN: AT92 4300 0000 0004 6150, BIC: VBOEATWW

### Spendengütesiegel

Außerdem wurde der ARGE SOZIAL Villach auch für 2022 die Berechtigung zur Führung des Spendengütesiegels erteilt.

Abrufbar unter:

[www.osgs.at](http://www.osgs.at)

Wer hat das OSGS?

ARGE SOZIAL Villach



## URKUNDE

Die Wirtschaftstreuhänderin Mag. Maria Schöffmann-Schloßstein  
in 9500 Villach hat die Bestätigung erteilt, dass die  
Non Profit Organisation

### **ARGE SOZIAL VILLACH** **Arbeitsgemeinschaft für Sozialbetreuung**

die Voraussetzungen für die Erlangung des Spendengütesiegels erfüllt.

Die NPO „ARGE SOZIAL VILLACH - Arbeitsgemeinschaft für Sozialbetreuung“ ist daher berechtigt, gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels für spendensammelnde Non Profit Organisationen (NPOs) vom 17.12.2004, abgeschlossen zwischen der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) und den darin genannten NPO-Dachverbänden, das Österreichische Spendengütesiegel in der unten dargestellten grafischen Gestaltung unter den Bedingungen dieses Vertrages in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

Registriernummer: 05628

Erstverleihung: 17.10.2007

Gültigkeit:

Solange die NPO in der Liste der berechtigten Non-Profit-Organisationen, geführt von der KWT, enthalten ist ([www.osgs.at](http://www.osgs.at) / Menüpunkt „NPO mit Spendengütesiegel“).



Mag. Klaus Hübner  
(Präsident)

Dr. Gerald Klement  
(Kammerdirektor)

---

## Spendenabsetzbarkeit ab 01.01.2017 – einfach automatisch

### Steuern sparen leicht gemacht

Die Spendenabsetzbarkeit wurde mit 01.01.2017 neu geregelt. Ihre Spenden werden von den Spendenorganisationen verpflichtend an Ihr Finanzamt übermittelt und erstmals automatisch in Ihre (Arbeitnehmer/innen) Veranlagung für das Jahr 2017 übernommen. Das heißt, Sie brauchen Ihren Spendenerlagschein nicht mehr aufzuheben und müssen sich nicht mehr um die Eintragung Ihrer Spenden in Ihre (ArbeitnehmerInnen)Veranlagung kümmern. Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer (ArbeitnehmerInnen)Veranlagung berücksichtigt.

### Wie funktioniert die automatische steuerliche Berücksichtigung ab 01.01.2017?

Damit die **Spendenbeträge automatisch** in Ihrer (Arbeitnehmer/innen) Veranlagung berücksichtigt werden können, müssen Sie der Spendenorganisation **Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben**. Dabei ist es besonders wichtig, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise des Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt. So können alle von Ihnen geleisteten Spenden automatisch übermittelt werden.

Das Finanzamt berücksichtigt diese Beträge in Ihrer Veranlagung, Sie brauchen sie nicht mehr in Ihrer Steuererklärung einzutragen. Die Datenübermittlung betrifft Spenden ab dem 01.01.2017.

Die Organisationen müssen sie bis Ende Februar des Folgejahres in einer Gesamtsumme an die Finanzverwaltung übermitteln. Erstmals werden daher bis 28.02.2018 solche Übermittlungen für Zahlungen des Jahres 2017 erfolgen.

### Wie funktioniert ab 2017 das Spenden mittels Erlagscheines?

Wie bisher können Erlagscheine verwendet werden. Die Banken haben spezielle Spendenerlagscheine entwickelt, mit denen Sie die erforderlichen Daten – den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum – bekannt geben können.

### Welche Spenden sind absetzbar?

Als Sonderausgaben abzugsfähig sind Spenden an – im Gesetz genannte – Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen (z. B. Universitäten), Museen, die Freiwilligen Feuerwehren, die Landesfeuerwehrverbände in ganz Österreich sowie auch Spenden an Vereine und Einrichtungen, wenn sie in der Liste der begünstigten Spendenempfänger eingetragen sind. Die aktuelle Liste dieser spendenbegünstigten Organisationen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen unter [www.bmf.gv.at/spenden](http://www.bmf.gv.at/spenden).

---

## 7. Fördermitgliedschaften

Als Fördermitglied stärken Sie die ARGE SOZIAL Villach und die soziale Struktur in der Region. Ihr Förderbeitrag (€ 200,-) ist steuerlich absetzbar und die Mitgliedschaft jederzeit kündbar. Mit Ihrer Fördermitgliedschaft gehen Sie keinerlei Verpflichtungen gegenüber der der ARGE SOZIAL ein.

### Arbeitsgemeinschaft für Sozialbetreuung

# FÖRDERER 2022

Max Mustermann

Musterstraße 00  
9500 Villach



Mag.<sup>a</sup> Kathrin Lex-Michev c  
Geschäftsleitung

  
Mag. Gilbert Isep  
Obmann

## 8. Bericht der Kassiererin für das Kalenderjahr 2022

Die Finanzierung bzw. Refinanzierung der ARGE SOZIAL VILLACH erfolgt mit:

### Einnahmen:

Subventionen: Stadt Villach  
Land Kärnten  
AMS Kärnten  
ESF

Sonstige Einnahmen: Spenden - Villacher für Villacher (Geld- und Sachspenden)  
Eigenleistungen - Möbelverkauf und Entrümpelungen, Re-Use Verkauf,  
Küche, Vereinszeitung, Benefizveranstaltungen, Flohmarkt

### Ausgaben:

Die wesentlichsten Ausgabenblöcke sind:

Personalaufwand, Wareneinsatz Küche und Möbellager  
Betriebskosten der Tagesstätte und des Möbellagers  
(Miete, Strom, Telefon, Möbeltransporter, Dienstauto, usw.)

Kassa/Banksaldo am 01.01.2022:	EUR 219.246,64
Kassa/Banksaldo am 31.12.2022:	EUR 139.714,43
Minderung	EUR 79.532,21
Anlagenzugänge 2022	EUR
Afa kumuliert	EUR 3.602,39
Bewertungsreserven	EUR 0,00
Buchwert ausgesch. Anlagen	EUR 0,00
Veränderungen Forderungen	EUR 80.915,12
Veränderungen Verbindlichkeiten	EUR 33.152,36
Einnahmen KJ 2022	EUR 802.706,23
<u>Ausgaben KJ 2022</u>	<u>EUR 767.268,67</u>
	EUR 35 437,56
Dotierung Rücklagen	EUR 35 437,56

Die Eigenleistungen, „Villacher für Villacher“ und Spenden betragen ohne Subventionen/Förderungen

EUR 153.652,14  
ca. 19,14 % der Einnahmen

Der detaillierte Finanzbericht vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 ist nachstehend angeführt.

Helga Kastner und Brigitte Franc-Niederdorfer, Kassierin und Stellvertreterin

---

## 9. Finanzbericht

1. Januar 2022- 31. Dezember 2022

### Mittelherkunft

#### I. Spenden

a) ungewidmete Spenden	€	47.485,46
b) gewidmete Spenden	€	2.400,00
	€	<u>49.885,46</u>

#### II. Mitgliedsbeiträge

896,00

#### III. Betriebliche Einnahmen

a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mittel	€	
b) sonstige betriebliche Einnahmen	€	103.766,68
	€	<u>103.766,68</u>

#### IV. Subventionen und Zuschüsse aus öffentlicher Hand

648.158,09

#### V. Sonstige Einnahmen

a) Vermögensverwaltung	€	0,00
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	€	0,00
	€	<u>0,00</u>

#### VI. Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln

€ 0,00

#### VII. Auflösung von Rücklagen

€ 0,00

#### Summe Mittelherkunft

€ 802.706,23



---

**Mittelverwendung**

<b>I. Leistungen für statuarisch festgelegte Zwecke</b>	€	<b>694.812,70</b>
<b>II. Aufwendungen für Spendenwerbung</b>	€	<b>0,00</b>
<b>III. Verwaltungsaufwand</b>	€	<b>72.455,97</b>
<b>IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten</b>	€	<b>0,00</b>
<b>V. noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel</b>	€	<b>0,00</b>
<b>VI. Dotierung Rücklagen</b>	€	<b><u>35.437,56</u></b>
<b>Summe Mittelverwendung</b>		<b><u><u>802.706,23</u></u></b>

Für den Datenschutz verantwortliche Person:

**Mag. Kathrin Lex- Michevc**

Für die Spendenwerbung und Verwendung von Spenden verantwortliche Personen:

**Mag. Gilbert Isep (Obmann)**  
**Helga Kastner (Kassierin)**  
**Mag. Kathrin Lex- Michevc (Geschäftsleitung)**

## Weitere Sponsor:innen





Boutique Hotel



Hauptplatz 1 \* 9500 Villach  
Tel: +43(0)4242-24105 Fax-DW: -56 www.goldeneslamm.at  
\*office@goldeneslamm.at



MANUELA NEPRAUNIG

Karawankenweg 18  
9500 Villach  
Tel.: 04242 / 34271





Tagesstätte:

Klagenfurter Straße 38  
9500 Villach

Tel:04242/222 16

Lager:

Zehenthofstraße 35  
9500 Villach

Tel:04242/432034

E-mail: [arge@arge-sozial-villach.at](mailto:arge@arge-sozial-villach.at)  
[www.arge-sozial-villach.at](http://www.arge-sozial-villach.at)